

Verordnung über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit EU- und EFTA-Mitgliedstaaten (Freihandelsverordnung 1)

vom 18. Juni 2008

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982¹
über aussenwirtschaftliche Massnahmen,
auf Artikel 130 des Zollgesetzes vom 18. März 2005²
und auf die Artikel 4, 5 und 10 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986³
sowie in Ausführung der in Anhang 1 aufgeführten Bestimmungen der
Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen in Form von Briefwechselln,
verordnet:

Art. 1 Einfuhrzölle

Für Waren aus der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Freihandels-
assoziation (EFTA), denen die Präferenzbehandlung im Sinne der in Anhang 1
genannten Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen gewährt wird, gelten
die Zollansätze nach Anhang 2.

Art. 2 Zollkontingente

¹ Waren, für die beschränkte präferenzielle Einfuhrmengen (Zollkontingente) gelten,
sind mit den betreffenden Mengen in Anhang 3 festgelegt.

² Die Zollanmeldung von Waren im Rahmen der Zollkontingente hat mittels elek-
tronischer Datenverarbeitung zu erfolgen. Die Eidgenössische Zollverwaltung kann
im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Landwirtschaft Ausnahmen, wie bei
Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Zollanmel-
dung gestatten.

³ Für Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente wird der Präferenz-Zollansatz nach
Anhang 2 in der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen gewährt,
bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Vorbehalten bleiben besondere
Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998⁴ (AEV)
und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

SR 632.421.0

1 SR 946.201

2 SR 631.0

3 SR 632.10

4 SR 916.01

⁴ Sind besondere Bestimmungen nach Absatz 3 anwendbar, so werden Zollkontingentsanteile im Rahmen der Zollkontingente nur zugeteilt, wenn ein Zollkontingentsanteil nach der AEV und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung zugeteilt worden ist.

⁵ Bei Ausschöpfung eines Zollkontingents nach der AEV kann das Bundesamt für Landwirtschaft die Einfuhr zum Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2 gestatten, bis das entsprechende Zollkontingent ebenfalls ausgeschöpft ist.

⁶ Die Eidgenössische Zollverwaltung veröffentlicht den Stand der Ausschöpfung der Zollkontingente periodisch auf elektronischem Weg.

Art. 3 Ausfuhrzölle

Für Waren, die zur Ausfuhr in die EU oder die EFTA und dort oder bei anderen Freihandelspartnern zur Verwendung bestimmt sind und denen die Präferenzbehandlung im Sinne der in Anhang 1 genannten Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen gewährt wird, gelten die Zollansätze nach Anhang 4.

Art. 4 Schutzmassnahmen bei der Ausfuhr

¹ Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement die Zollansätze nach Anhang 4 sistieren oder die Ausfuhr der Waren von Bedingungen abhängig machen oder mit Auflagen versehen, damit verhindert wird, dass durch Wiederausfuhr in Länder, die weder EU- oder EFTA-Mitgliedstaaten noch Freihandelspartner sind, die für die betreffenden Länder gültigen Zölle des schweizerischen Ausfuhrtarifs umgangen werden.

² Die Sistierung der Zollansätze oder die anderen Massnahmen nach Absatz 1 werden aufgehoben, sobald es die Umstände erlauben.

Art. 5 Ursprungsbestimmungen

¹ Mit Ausnahme der Bestimmungen nach Absatz 2 gelten die Zollansätze nach Anhang 2 nur für Waren, die den Ursprungsbedingungen der in Anhang 1 genannten Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen entsprechen.

² Waren der Tarifnummern 2309.1021 und 2309.1029 werden zum «Präferenz-Zollansatz EU» nach Anhang 2 zugelassen, wenn dem Gesuch um Zuteilung eines Anteils am Zollkontingent Nr. 32 die entsprechende Ausfuhrlizenz AGREX der EU beigelegt wird und nachgewiesen wird, dass:

- a. alle verwendeten Rohstoffe vollständig in der EU erzeugt worden sind; und
- b. für die betreffenden landwirtschaftlichen Erzeugnisse keine Exporterstattungen der EU ausgerichtet worden sind.

Art. 6 Zollpräferenzen für Waren je nach Verwendungszweck

Ist die Gewährung von Zollpräferenzen von einem bestimmten Verwendungszweck der Ware abhängig, so sind die Bestimmungen der Artikel 50–54 der Zollverordnung vom 1. November 2006⁵ anwendbar.

Art. 7 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 8. März 2002⁶ über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und der EG wird aufgehoben.

Art. 8 Änderung bisherigen Rechts

Die Freihandelsverordnung 2 vom 27. Juni 1995⁷ wird wie folgt geändert:

*Titel**Verordnung*

über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit Freihandelspartnern
(ausgenommen EU- und EFTA-Mitgliedstaaten)
(Freihandelsverordnung 2)

Art. 1a Abs. 5

⁵ Bei Ausschöpfung eines Zollkontingents nach der AEV gestattet das Bundesamt für Landwirtschaft die Einfuhr zum Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2, sofern vertragliche Verpflichtungen dies vorsehen, bis das entsprechende Zollkontingent ebenfalls ausgeschöpft ist.

Art. 2 Ausfuhrzölle

Für Waren, die zur Ausfuhr in die in Artikel 1 genannten Länder und dort oder in der Europäischen Union (EU) oder der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) zur Verwendung bestimmt sind und denen die Präferenzbehandlung im Sinne der in Anhang 1 genannten Abkommen und Vereinbarungen gewährt wird, gelten die Zollansätze nach Anhang 4.

Art. 3 Abs. 1

¹ Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement die Zollansätze nach Anhang 4 sistieren oder die Ausfuhr der Waren von Bedingungen abhängig machen oder mit Auflagen versehen, damit verhindert wird, dass durch Wiederausfuhr in Länder, die weder EU- oder EFTA-Mitgliedstaaten noch Freihandelspartner sind, die für die betreffenden Länder gültigen Zölle des schweizerischen Ausfuhrtarifs umgangen werden.

⁵ SR 631.01

⁶ AS 2002 1158, 2004 4599 4971, 2005 569, 2006 867 2901 2995 4659, 2007 1469 2273 3417

⁷ SR 632.319

Art. 9 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

18. Juni 2008

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

Anhang 1
(Art. 1)**Liste der Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen
in Form von Briefwechseln**

1. Abkommen und Abmachungen in Form von Briefwechseln mit der Europäischen Union (EU):
 - a. Abkommen vom 22. Juli 1972⁸ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (mit Anhängen und Briefwechseln);
 - b. Abkommen vom 22. Juli 1972⁹ und den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft für Kohle und Stahl;
 - c. Zusatzprotokoll vom 14. Juli 1986¹⁰ zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Anschluss an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft (mit Anhängen);
 - d. Briefwechsel vom 14. Juli 1986¹¹ zwischen der Schweiz und der EG-Kommission über die Anpassung der bestehenden Agrarvereinbarungen und die gegenseitigen Zugeständnisse für bestimmte Landwirtschaftserzeugnisse (mit Anhang);
 - e. Zweites Zusatzprotokoll vom 20. März 1989¹² zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Anschluss an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft;
 - f. Drittes Zusatzprotokoll vom 23. Juni 1989¹³ zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Anschluss an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft;
 - g. Briefwechsel vom 30. Juni 1996¹⁴ zwischen der Schweiz und der EG-Kommission über Konsultationen, welche im Rahmen der WTO zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft stattgefunden haben;

⁸ SR **0.632.401**

⁹ SR **0.632.402**

¹⁰ SR **0.632.402.81**

¹¹ SR **0.632.401.813**

¹² SR **0.632.402.82**

¹³ SR **0.632.402.83**

¹⁴ BBl **1997** II 714

- h. Abkommen vom 21. Juni 1999¹⁵ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (mit Anhängen und Schlussakte).
- 2. Übereinkommen und Abkommen im Rahmen der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA):
 - a. Übereinkommen vom 4. Januar 1960¹⁶ zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (mit Anhängen, Schlussakte und Erklärung);
 - b. Abkommen vom 21. Juni 2001¹⁷ zur Änderung des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation.

¹⁵ SR **0.916.026.81**

¹⁶ SR **0.632.31**

¹⁷ AS **2003** 2685

Anhang 2
(Art. 1)

Einfuhrzölle: Waren und Zollansätze

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU	EFTA	
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus	
0101.1011		frei	frei
9091			10.—
9095	frei		Zollkontingent Nr. 119
0106.1900		frei	Pelztiere
0204.1010		frei	10.—
2210			10.—
2310			10.—
3010			10.—
4110			10.—
4210			10.—
4310			10.—
5010	40.—		Zollkontingent Nr. 151
0205.0010			9.—
0207.1481	15.—		Zollkontingent Nr. 120
1491	15.—		Zollkontingent Nr. 121
2781	15.—		Zollkontingent Nr. 122
2791	15.—		Zollkontingent Nr. 123
3311	15.—		Zollkontingent Nr. 124
3400	9,50		Zollkontingent Nr. 125
3691	15.—		Zollkontingent Nr. 126

TarifNr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU		EFTA	
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus		
0208.1000	11.—			Zollkontingent Nr. 127
4000			frei	Fleisch von Walen
9010	frei			Zollkontingent Nr. 128
0210.1191	frei			Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint; Zollkontingent Nr. 101
1991	frei			Schinken und Stücke davon, ausgebeint; Zollkontingent Nr. 101
	frei			Coppa, Blaseschinken und Lachsschinken; Zollkontingent Nr. 301
2010	frei			Trockenfleisch; Zollkontingent Nr. 102
0301.1000/ 0307.9900			frei	
0403.1010	bT			
1020	bT			
9031	bT			
9041	bT			
9049	bT			
9061	bT			
9072	bT			
9079	bT			
0405.2011	bT			
2091	bT			
0406.1010/9099	frei			Zollkontingent Nr. 201 (zurzeit ohne Bewirtschaftung)
0407.0010	47.—		frei	Vogeleier in der Schale, zum Konsum, frisch, haltbar gemacht oder gekocht; Zollkontingent Nr. 129
0409.0000	8.—			Akazienhonig; Zollkontingent Nr. 130
	26.—			anderer als Akazienhonig; Zollkontingent Nr. 131
0501.0000/ 0502.9000	frei		frei	

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus	
0504.0031/0090		frei	
0505.1010/1090	frei	frei	
0508.0010	frei	frei	
0508.0099/0510.0000	frei	frei	
0602.1000	frei	frei	
2011/2049	frei	frei	Zollkontingent Nr. 104
2051/2059	frei	frei	
2071/2072	frei	frei	Zollkontingent Nr. 104
2079	frei	frei	
2081/2082	frei	frei	Zollkontingent Nr. 104
2089	frei	frei	
3000/4099	frei	frei	
9011/9099	frei	frei	
0603.1110	frei	frei	
1210	frei	frei	Zollkontingent Nr. 105
1310	frei	frei	Zollkontingent Nr. 105
1410	frei	frei	Zollkontingent Nr. 105
1911/1919	frei	frei	Zollkontingent Nr. 105
1930	frei	frei	Zollkontingent Nr. 105
1931/1939	frei	frei	
0604.1010		frei	
9111/9910		frei	

TarifNr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU	EFTA		
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus		
0702.0010	frei		Zollkontingent Nr. 106	
0020	frei	frei	Zollkontingent Nr. 106	
0030	frei	frei	Zollkontingent Nr. 106	
0090	frei	frei	Zollkontingent Nr. 106	
0703.1011/1013				
1020/1021	frei	frei		
1030/1031	frei	frei		
1040/1041	frei	frei		
1050/1051	frei	frei		
1060/1061	frei	frei		
1070/1071	frei	frei		
1080/2000	frei	frei		
0705.1111	frei		Zollkontingent Nr. 107	
1120	frei	frei		
1191	frei	frei		
2110	frei		Zollkontingent Nr. 108	
0707.0010	5.—	frei	Zollkontingent Nr. 152	
0020	5.—	frei	Zollkontingent Nr. 132	
0030	5.—	frei	Zollkontingent Nr. 133	
0031	5.—		Zollkontingent Nr. 134	
0050	3.50			

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus	
0709.3010	frei		Zollkontingent Nr. 109
5100	frei		
5900	frei		
6011	2,50	frei	Zollkontingent Nr. 135
6012	5,—		Zollkontingent Nr. 110
9050	frei		
0710.4000	frei	frei	essbare Pilze
8090	frei		schwarze Oliven
0711.2000	frei	frei	Zollkontingent Nr. 136
9010	frei		Zollkontingent Nr. 137
9090	frei		Knoblauch, unvermischt
0712.2000	frei	frei	Zollkontingent Nr. 138
9081/9089			Zollkontingent Nr. 139
0713.1011		-,90	
1019	frei		
2019	frei		
0802.2190	frei		Zollkontingent Nr. 153
2290	frei		Pinenkerne
3290	frei		
5000	frei		
9090	frei		
0805.1000/2000	frei		
5000	frei		
0807.1100/1900	frei		
0809.1011	frei		Zollkontingent Nr. 111
1091	frei		Zollkontingent Nr. 111
4013	frei		Zollkontingent Nr. 140

TarifNr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU	EFTA		
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus		
0810.1010	frei			Zollkontingent Nr. 112
1011	frei			Zollkontingent Nr. 141
2011	frei			Zollkontingent Nr. 142
5000	frei			
0811.1000	10.—			ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung;
2090	10.—			Zollkontingent Nr. 143
9010	frei			ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung;
9090	frei			Zollkontingent Nr. 144
0901.1100/	frei			Zollkontingent Nr. 145
0903.0000	frei			Zollkontingent Nr. 146
0904.1100/2010	frei		frei	
2090	frei		frei	Zollkontingent Nr. 147
0910.2000	frei			
1001.9060			-60	Zollkontingent Nr. 148
1005.9030			-50	Zollkontingent Nr. 149
1207.5091/5099			frei	
1209.1090/2500			frei	
2919			frei	
2960			frei	
2980/9100			frei	
9999			frei	

TarifNr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU	EFTA		
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus		
1516. 1010				35. — ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugtieren hergestellt
1091/1099		frei	frei	ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugtieren hergestellt
2010	frei	frei	frei	hydriertes Rizinusöl (sog. Opalwachs)
2092	frei	frei	frei	
2097	frei	frei	frei	
1517. 1062	bT			
1067	bT			
1072	bT			
1077	bT			
1082	bT			
1087	bT			
1092	bT			
1097	bT			
9020	frei			
9062	bT			
9067	bT			
1518. 0081			5.—	
0089			frei	
0092	frei		frei	
0093			40.—	
0097			frei	
1520. 0000/				
1522.0000			frei	
1601. 0011	frei			Zollkontingent Nr. 301
0021	frei			Zollkontingent Nr. 301
1602. 2010				
4910	frei			Coppa; Zollkontingent Nr. 301

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus	
1603.0000		frei	Extrakte aus Fleisch von Walen, Extrakte und Säfte von Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, Säfte von Fischen
1604.1100/ 1605.9000		frei	
1702.5000	frei	frei	
9024	frei	frei	
1704.1010/1030	bT	bT	
9010/9031	bT	bT	
9032	bT	frei	
9041/9093	bT	bT	
1803.1000/ 1805.0000	frei	frei	
1806.1010/1020	bT	bT	
2011/2019	bT	bT	
2071/9069	bT	bT	
1901.1011/9096	bT	bT	
9099	frei	frei	
1902.1110/4090	bT	bT	
1903.0000	frei	frei	
1904.1010	bT	bT	
1090	bT	frei	
2000	bT	bT	
3000	bT	bT	
9010	bT	bT	
9020	frei	frei	

TarifNr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus	
9090	4.80	4.80	Getreidekörner, gebrochen und zubereitet für die Herstellung von Cornflakes und dergleichen
1905.1010/4029	bT	bT	andere als Getreidekörner, gebrochen und zubereitet für die Herstellung von Cornflakes und dergleichen
9025/9039	bT	bT	
9040	frei	frei	
9071/9079	bT	bT	
9081/9089	bT	bT	
2001.9020	frei	frei	
9092	frei	frei	
2002.1010	2.50		
1020	4.50		
9010	frei		
		frei	Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in luftdicht verschlossenen Behältnissen, mit einem Gehalt an Trockenstoff von 25 % des Gewichts oder mehr, aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder andern Konservierungs- oder Würzzusätzen; Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in nicht luftdicht verschlossenen Behältnissen
9021	frei	frei	
9029	frei	frei	
2003.1000	frei		Zollkontingent Nr. 150
2004.1012	bT	bT	
1014	bT	bT	
1092	bT	bT	
1094	bT	bT	
2004.9013	frei	frei	Artischocken
9018	17.50		

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus	
9043	frei	frei	
9049	24.50	frei	Artischocken
2005.2011/2012	bT	bT	
6010/6090	frei		
7010/7090	frei	frei	
8000	frei		
9911	17.50		Kapern und Artischocken
9941	24.50		Kapern und Artischocken
2006.0020	frei	frei	
2007.1000/9929	frei		
2008.1110	bT	bT	
1190	frei		
3090	frei		geröstete Erdnüsse
5010	10.—		
5090	15.—		
7010/7090	frei		
9100	frei		
9998	frei	frei	
2009.3919	6.—		
3920	14.—		eingedickt
2101.1100	frei	frei	
1211	bT	bT	
1219	frei	frei	
1291	bT	bT	
1299	frei	frei	
2011	bT	frei	
2019	frei	frei	
2091	bT	bT	

TarifNr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU		EFTA	
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus
2099	frei		frei	
3000	frei		frei	
2102.1099	frei		frei	
2019	frei		frei	
2029	frei		frei	
3000	frei		frei	
2103.1000	frei		frei	
2000	frei		frei	
3011	frei		frei	
3018	frei		frei	
3019	frei		frei	
9000	frei		frei	
2104.1000	frei		frei	
2000	bT		frei	
2105.0010/0053	bT		bT	
2106.1011	bT		bT	
1019	frei		frei	
9010	frei		frei	
9021/9023	bT		bT	
9024	frei		frei	
9029	frei		frei	
9030	frei		frei	
9040	frei		frei	
9050	bT		bT	
9060/9096	bT		bT	
9099	frei		frei	

Waren dieser Nummer, ausgenommen solche, die Fleisch oder Schlachtnebenprodukte enthalten

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU	EFTA	
	anwendbarer Normalansatz minus	anwendbarer Normalansatz minus	
2201.1000/9000	frei	frei	
2202.1000 9031	frei	frei 4.—	Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60 % oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35 % oder weniger
9032		7.—	Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60 % oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35 % oder weniger
9090	frei	frei	
2203.0010/0039	frei	frei	
2204.2121	frei		
2150	frei 8.50		
2921/2922	frei		
2950	8.50		
2205.1010/9020	frei	frei	
2207.1000/2000	frei	frei	
2208.2011/7000 9010	frei frei	frei	
9021	frei	frei	
9022	frei	frei	
9099	frei	frei	
2209.0000	frei		
			Retina (griechischer Weisswein), innerhalb des Zollkontingents Nr. 116 und gemäss Beschreibung im Anhang 3
			Portwein, innerhalb des Zollkontingents Nr. 115 und gemäss Beschreibung im Anhang 3
			andere Süssweine, Weinspezialitäten und Mistellen (gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens)
			Retina (griechischer Weisswein), innerhalb des Zollkontingents Nr. 116 und gemäss Beschreibung im Anhang 3
			gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens

TarifNr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU		EFTA	
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus
2301. 1090			frei	
2010			frei	
2090			frei	
2307. 0000			frei	
2309. 1010			frei	
1021/1029	frei			Zollkontingent Nr. 32
9049			frei	
2402. 1000/2010			frei	
2020			frei	
9000			frei	
2403. 1000			frei	
9100/9930			frei	
2501. 0010/			frei	
2905.4200	frei		frei	
2905.4300	bT		bT	
4400/5990	frei		frei	
2906. 1110/			frei	
3301.9090	frei		frei	
3302. 1000	frei		frei	
9000	frei		frei	
3303. 0000/			frei	
3407.0000	frei		frei	

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU		EFTA	
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus
3501.1010/1090	bT		bT	
9011	frei		frei	
9019	bT		bT	
9091	frei		frei	
9099	bT		bT	
3502.1110				80.—
1190				80.—
1910				80.—
1990				80.—
2000				
9000	frei		frei	
3503.0000/				
3504.0000	frei		frei	
3506.1000/9190	frei		frei	
9910	frei		frei	
9990	frei		frei	
3507.1010/				
3808.9900	frei	4.50	frei	4.50
3809.1010				
3809.1090/				
3822.0000	frei		frei	5.—
3823.1110				
1190			frei	-50
1210				
1290			frei	
1300	frei		frei	

TarifNr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU		EFTA	
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus
1910				
1990/7000			frei	-50
3824.1010	frei		frei	
1090/9030	frei		frei	
9091	frei		frei	
9098	frei		frei	
3825.1000/6900	frei		frei	
9010	frei		frei	
9090	frei		frei	
3901.1000/				
5212.2500	frei		frei	
5301.1000/3000			frei	
5302.1000/9000			frei	
5303.1000/				
9706.0000	frei		frei	

Anhang 3
(Art. 2 Abs. 1)

Zollkontingente

Nr. des Zollkontingents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
32	2309.1021/1029	Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	6 000 t brutto
101	ex 0210.1191	Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	1 000 t netto
	ex 0210.1991	Schinken und Stücke davon, ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	
102	ex 0210.2010	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, getrocknet	200 t netto
104		Unterlagen von Kernobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	60 000 Stück
	0602.2011	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2019	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2021	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2029	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
		Unterlagen von Steinobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	
	0602.2031	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2039	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2041	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2049	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
		Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit nackten Wurzeln:	
	0602.2071	– von Kernobst	
	0602.2072	– von Steinobst	
		Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit Wurzelballen:	
	0602.2081	– von Kernobst	
	0602.2082	– Steinobst	
105	0603.1210	Nelken, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	1 000 t netto
	0603.1110	Rosen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	
		Blüten und Blütenknospen (ausser Nelken und Rosen), geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, vom 1. Mai bis 25. Oktober:	
	0603.1911	– verholzend	
	0603.1310	– andere als verholzend	
	0603.1410		
	0603.1919		

Nr. des Zollkontin- gents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
106	0702.0010	Tomaten, frisch oder gekühlt: – Cherry-Tomaten (Kirschentomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	10 000 t netto
	0702.0020	– Peretti-Tomaten (längliche Form): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0030	– andere Tomaten mit einem Durchmesser von 80 mm und mehr (sog. Fleischtomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0090	– andere: vom 21. Oktober bis 30. April	
107	0705.1111	Eisbergsalat ohne Umblatt: vom 1. Januar bis Ende Februar	2 000 t netto
108	0705.2110	Witloof-Zichorie, frisch oder gekühlt: vom 21. Mai bis 30. September	2 000 t netto
109	0709.3010	Auberginen, frisch oder gekühlt: vom 16. Oktober bis 31. Mai	1 000 t netto
110	0709.9050	Zucchetti (einschliesslich Zucchettiblüten), frisch oder gekühlt: vom 31. Oktober bis 19. April	2 000 t netto
111	0809.1011	Aprikosen, frisch: – in offener Packung: vom 1. September bis 30. Juni	2100 t netto
	0809.1091	– in anderer Verpackung: vom 1. September bis 30. Juni	
112	0810.1010	Erdbeeren, frisch, vom 1. September bis 14. Mai	10 000 t netto
115	2204.2150	Portwein (Qualitätswein aus dem bestimmten Anbaugebiet Porto in Portugal im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 823/87), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen bis 2 l	100 000 l
116		Retsina (Tafelwein im Sinne der gemeinschaft- lichen Rechtsvorschriften (Art. 17 und Anh. I der Verordnung [EWG] Nr. 822/87), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen: – von nicht mehr als 2 l – von mehr als 2 l: – – von mehr als 13 % vol – – von nicht mehr als 13 % vol	50 000 l
	ex 2204.2121		
	ex 2204.2921		
	ex 2204.2922		
119	0101.9095	Pferde, lebend (ausser reinrassigen Zuchttieren und zum Schlachten)	100 Tiere
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	2100 t netto
121	0207.1491	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Hühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	1 200 t netto
122	0207.2781	Brüste von Truthühnern, gefroren	800 t netto
123	0207.2791	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Truthühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	600 t netto
124	0207.3311	Enten, nicht in Stücke zerteilt, gefroren	700 t netto
125	0207.3400	Fettlebern von Enten, Gänsen oder Perlhühnern, frisch oder gekühlt	20 t netto

Nr. des Zollkontin- gents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
126	0207.3691	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Enten, Gänsen oder Perlhühnern, ohne Fettleber, gefroren	100 t netto
127	0208.1000	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Kaninchen oder Hasen, frisch, gekühlt oder gefroren	1 700 t netto
128	0208.9010	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Wild, ausser von Hasen und Wildschweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
129	ex 0407.0010	Vogeleier in der Schale, zum Konsum, frisch, haltbar gemacht oder gekocht	150 t netto
130	ex 0409.0000	Akazienhonig	200 t netto
131	ex 0409.0000	Natürlicher Honig, ausser Akazienhonig	50 t netto
132	0707.0030	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 21. Oktober bis 14. April	100 t netto
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	2100 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	800 t netto
135	0709.6012	Peperoni, frisch oder gekühlt, vom 1. April bis 31. Oktober	1 300 t netto
136	0711.9010 0711.9090	Gemüse und Gemüsemischungen, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet	150 t netto
137	0712.2000	Speisezwiebeln, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet	100 t netto
138	0713.1011	Erbsen [<i>Pisum sativum</i>], trocken, ausgelöst, ganz und unbearbeitet, zu Futterzwecken	1 000 t netto
139	0713.1019	Erbsen [<i>Pisum sativum</i>], trocken, ausgelöst, ganz und unbearbeitet, nicht zu Futterzwecken und nicht zur Herstellung von Bier	1 000 t netto
140	0809.4013	Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen), frisch, in offener Packung, vom 1. Juli bis 30. September	600 t netto
141	0810.1011	Erdbeeren, frisch, vom 15. Mai bis 31. August	200 t netto
142	0810.2011	Himbeeren, frisch, vom 1. Juni bis 14. September	250 t netto
143	ex 0811.1000	Erdbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1 000 t netto

Nr. des Zollkontin- gents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1200 t netto
145	0811.9010	Heidelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	200 t netto
146	0811.9090	Früchte (ausser Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Heidelbeeren und tropische Früchte), nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	1 000 t netto
147	0904.2090	Früchte der Gattung <i>Capsicum</i> oder <i>Pimenta</i> , getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform, verarbeitet	150 t netto
148		Weizen und Mengkorn (ausser Hartweizen): – zu Futterzwecken in Biobetrieben – zu Futterzwecken	50 000 t netto
149	ex 1001.9039 1001.9040	Mais, zu Futterzwecken	13 000 t netto
150	2003.1000	Pilze der Gattung <i>Agaricus</i> , in anderer Weise als mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht	1 700 t netto
151	0204.5010	Fleisch von Tieren der Ziegengattung; frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
152	0707.0010	Salatgurken; frisch oder gekühlt, vom 21. Oktober bis 14. April	200 t netto
153	0802.3290	Walnüsse, frisch oder getrocknet, ohne Schalen, auch enthäutet, nicht zu Futterzwecken oder zur Ölgewinnung	100 t netto
201	0406.1010/ 0406.9099	Käse und Quark, innerhalb des EFTA-Zollfreikontingents eingeführt	90 t netto
301	ex 0210.1991 1601.0011 1601.0021 ex 1602.4910	Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken Cotechini, Mortadelle, Salami, Salamini, Zamponi Anderere Würste von Tieren der Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegengattung, ausgenommen von Wildschweinen Coppa	3715 t netto

Anhang 4
(Art. 3)**Ausfuhrzölle**

Nr. des Ausfuhrtarifs	Zollansatz	
	EU	EFTA
	Fr. je 100 kg brutto	Fr. je 100 kg brutto
2	frei	frei
3	frei	frei
5	frei	frei
6	frei	frei
7	frei	frei
8	frei	frei
35	frei	frei
36	frei	frei
37	frei	frei
38	frei	frei
41	frei	frei
42	frei	frei
43	frei	frei
44	frei	frei
45	frei	frei
46	frei	frei

